

De Mollert vùm Länd ùn 's Kätzel vùn de Stàdt

M : - Salü ! Dü bïsch àwer e netts Kätzel. Wo kùmmsch dü denn her ?

K : - Ich kùmm üs Schìllige. Mini Maîtresse ìsch ìn Ferie g'gànge ùf Griechelànd ùn kànn mi nìt mitnëmme. Jetzt mùss ich e Wùch do bi ìhre Màmme bliewe.

M : - Ah so, dü bïsch ìn Visit. Ja wie heisch dü denn ?

K : - Ich heiss normàlerwies Sweet Lady of Lancashire àwer sie saat nùmme Sweety zue mìr denn bis sie ferti ìsch mìt' m ruede, bìn ich schùn drei Mol iwer de Tìsch g'rennt...

M : - Ah dü kùmmsch üs' m Üslànd. Ich hàb doch gedenkt, dü miaulsch so komisch, dïs ìsch de "britisch accent".

K : - Ja mini Màmme het e Scheenheitspriss ùn miner Bàbbe de Eleganzpriss gewünne, àwer mini Màmme het miner Bàbbe nùmme e pààr Minüte kenne lehre. Ich bìn àlso e echter "British short hair".

M : - Ùn ich bìn de Max ùn gheer do her ùn ich bìn e echti Stroossemìschung. Geh'n m'r e bìssel spàziere ?

K : - Ja, àwer éiri grïen Moquette do drüsse ìsch àwer nàss, hàn ìhr Wàsserschàde gheft ?

M : - Dïs ìsch doch ken Moquette, dïs ìsch Gràs ùn de Wàsserschàde kùmmt vùm Himmel ùn heisst Ràje. Kùmm nùmme, dü bïsch doch nìt üs Zùcker ! Kùmm jetzt !

K : - Weisch wàs, ich hàb Hùnger, wànn gïbt's denn bi éich ebs ze esse, gïbt's die Wùch Sheba oder Whiskas ?

M : - Ich weiss nìt ob ùnseri Miis Sheba oder Whiskas Ràsse sìn, àwer ze esse gïbt's wenn dü ebs ìm Feld fàngsch. Awer wàs ìsch denn mìt dine Kràlle pàssiert, hesch e Manucure gheft ?

K : - Jo,mini Maîtresse het m'r se àbgschnitte.
Ich hàb ìhre néi Kanapé vùn
Vosges-Bobois durchgezàckert...

M : - Dànn sieht's schlecht üs mit Miis
fànge. Àwer de Noochber het immer güeti
Sàche ìn sinere Poubelle.

K : - Jo,mini Maîtresse will doch nìt däss ich
vùn fremde Litt ebs ànnemm. Sie het
Àngscht, ich verträà's nìt,miner Maawe ìsch
so sensibel. Ich derf nìt meh àss 50 Gràmm
ùf's Mol esse schùnsch kriej ich Bùchwèh.

M : - Wenn so widersch màchsch krièjsch
Bùchwèh vor Hunger ! Jetzt kùmm doch mìt,
de Noochber ìsch ken Fremder ùn het d' beschte
Wùrschtzipfel vùn de gànze Gàss.
Weisch wàs, dü gfàllsch m'r, ich dät gern ebs
mìt dir ànfànge, wàs meinsch, gfàll ich dir
au ? So e roter Mollert gìbt's ìm gànze
Schillige nìt.

K : - Ja gfàlle dättsch m'r schùn, àwer mini
Maîtresse het mich 's letscht zùm
Viehdokter gnùmme wil ich mich ìn jedi
Chaussette vùn de Wohnung verliebt hàb ùn
de Dokter het mich operìert, däss ich ken
Kätzle hàn kànn.

M : - A noch, dïs ìsch e Schànd, die
Litt vùn de Stàdt sìn verrùckt. Bàll
mien d' Mellert au noch ùf de ANPE
stempfle gehn, wil sie ken Arweit
meh hàn. Wàs ìsch denn dïs fer e komischi
Hàlskett wo dü àn hesch ? Do steht : « Je suis
identifié par une puce ». Wàs, Fleh hàn ìhr au
ìn de Stàdt, geh m'r weg mìt dem !

K : - Nee, dïs heisst däss ich ìm Ordinateur
steh ùn kànn niemols verlore gehn.

M : - Ja, ich geh au nie verlore, ich kenn jedes
Gräsel vùn denne Mätte üswendich ùn àlli
Miislecher. Bàll màche se dir noch e GPS ìn's
Ohr, wàrt nùmme !

K : - So, ich dät jetzt gern eins schloofe, wo
ìsch denn miner Korb ànnegkùmme ?

M : - Wàs ? E Korb zuem schloofe ? Die
spìnne ìn de Stàdt, do schlooft m'r doch nìt
drìnne, d'is ìsch fer d' Kummissione ze
màche ! Do wùrd im Hai gschloofe, noochher
schmecksch dü so guet wie Tisane ùn d'is
ìsch d' bescht Màtràtz ! Allez kùmm jetzt !

Geneviève Huser,
LOHR

1^{ère} édition du Frierjohrsappell – 2010